BUGATTI: DIE EIGENE HISTORIE IM HERZEN, DIE ZUKUNFT FEST IM BLICK



Was für ein Start in ein Jubiläumsjahr: Zur ersten großen internationalen Automobilmesse 2019 präsentiert Bugatti gleich zwei neue Weltpremieren. Beim Genfer Automobil-Salon stellt die französische Luxusmarke die Hypersportwagen „La Voiture Noire[1]“ und Chiron Sport[2] „110 ans Bugatti“ vor. Die auf 20 Einheiten limitierte Sonderedition des Chiron Sport zelebriert das 110-jährige Jubiläum von Bugatti sowie die französische Identität der Marke. Höhepunkt jedoch ist die Enthüllung des bis zum Beginn der Messe geheim gehaltenen „La Voiture Noire“, einer Hommage an den legendären Bugatti Type 57 SC Atlantic. Das Einzelstück in der Form eines Grande Tourisme ist bereits verkauft und mit elf Millionen Euro netto das nunmehr teuerste Auto der Welt.

„2019 feiern wir ein besonderes Jubiläum. Bugatti wird 110 Jahre alt. Mit den beiden Modellen würdigen wir unsere lange Tradition und verneigen uns vor unserer französischen Heimat“, erklärt Bugatti Präsident Stephan Winkelmann. Dazu passt auch das dritte Fahrzeug auf dem Messestand: Der Bugatti Divo, ein auf 40 Exemplare limitierter Hypersportwagen, der aufgrund

2026 BUGATTI AUTOMOBILES S.A.S.

seiner geänderten Aerodynamik mehr auf Querbeschleunigung ausgelegt ist als der Chiron und für extremen Fahrspaß sorgt.

Mit dem „La Voiture Noire" beweist die einzige französische Luxusautomarke erneut, dass sie die edelsten und exklusivsten Hypersportwagen der Welt baut. Der Zweitürer mit seiner atemberaubenden Skulptur wirkt durch den Einsatz von Sichtcarbon in tiefem Schwarz besonders elegant. In der Automobilwelt hat der Name „La Voiture Noire" einen besonderen Klang: Ettore Bugattis Sohn Jean entwickelte und fuhr einen von nur vier hergestellten Type 57 SC Atlantic. Sein Modell nannte er „La Voiture Noire" — das schwarze Auto. Kurz vor dem Zweiten Weltkrieg verschwand das Fahrzeug spurlos. Heute gilt es als eines der großen Rätsel der Automobilwelt mit einem unbeschreiblichen Wert.

„Der ‚La Voiture Noire' ist für Bugatti mehr als nur eine Reminiszenz an den Atlantic. Mit ihm zollen wir Respekt vor unserer langen Tradition, Frankreich und der kreativen Arbeit Jean Bugattis", sagt Stephan Winkelmann. „Gleichzeitig transportieren wir außergewöhnliche Technik, Ästhetik und extremen Luxus in ein neues Zeitalter."

In Handarbeit entstand der besondere Hypersportwagen für einen Bugatti-Enthusiasten. „‚La Voiture Noire' ist eine Ansammlung von Superlativen", sagt Stephan Winkelmann. Dazu gehört neben Design, Qualität, Materialien auch der ikonenhafte Antrieb: Der 16-Zylinder-Mittelmotor mit acht Litern Hubraum leistet 1.103 kW/1.500 PS. Das Einzelstück kaufte ein Automobilsammler für elf Millionen Euro netto. Damit ist das Coupé der teuerste Neuwagen der Welt — und reiht sich in die lange Geschichte Bugattis ein: Seit Gründung des Unternehmens 1909 stellt der französische Luxushersteller die besten und leistungsfähigsten Sport- und Luxusautos her. Ganz nach dem Motto Ettore Bugattis: „Wenn es vergleichbar ist, ist es nicht mehr Bugatti."

Der ebenfalls in Genf erstmals dem Publikum öffentlich präsentierte Chiron Sport „110 ans Bugatti" steht dem in Nichts nach. Neben allen Vorzügen des Chiron Sport bietet diese Sonderedition nicht nur das Glasdach „Sky View" als Standardausstattung, sondern inkludiert auch weitere Ausstattungsmerkmale, die nur für dieses Modell entworfen wurden. Die auf 20 Einheiten limitierte Edition mit einem Nettopreis von 3 Millionen Euro ist bereits ausverkauft.

„Die neue Edition des Chiron Sport ist nicht nur ausgesprochen exklusiv, sondern zugleich eine tiefe Verbeugung vor Frankreich", sagt Stephan Winkelmann. Der Chiron Sport „110 ans Bugatti" zitiert die Tricolore „Le Bleu-Blanc-Rouge" mit den Farben Blau, Weiß, Rot an mehreren Stellen der Karosserie und im Innenraum. Karosserie und Frontverkleidung bestehen aus Carbon, die Bugatti-Linie und der Bugatti-Kühler aus Aluminium. Der hintere Bereich des Hypersportwagens und die typische Bugatti-Linie, das prägnante C, glänzt im aufwendig hergestellten Lack „Steel Blue". Im Interieur zieren weitere französische Tricoloren die Edition „110 ans Bugatti".

„Frankreich bildet die Heimat von Bugatti. Deshalb ist es für uns eine Ehre, aber auch eine Verpflichtung, unseren großartigen Standort im elsässischen Molsheim mit diesen außergewöhnlichen Fahrzeugen zu würdigen", sagt Stephan Winkelmann. Molsheim ist zentraler Bestandteil der Bugatti-Markengeschichte. Damals wie heute. Von hier aus plant Bugatti auch seine weitere Zukunft sowie einige Feierlichkeiten zum 110-jährigen Jubiläum. Dazu zählt auch eine Grand Tour zu den Wirkungsstätten des Gründers Ettore Bugatti. „Für uns wird es ein spannendes und aufregendes Jahr, das mit dem Genfer Automobilsalon mit neuen Modellen erst beginnt", freut sich Bugatti-Präsident Stephan Winkelmann.

Pressekontakt
Tim Bravo
Head of Marketing and Communications
tim.bravo@bugatti.com

---

[2] Chiron Sport: WLTP Kraftstoffverbrauch, l/100 km: Niedrigphase 44,6 / Mittelphase 24,8 / Hochphase 21,3 / Höchstphase 21,6 / kombiniert 25,2; CO2-Emission kombiniert, g/km: 572; Effizienzklasse: G

[2] La Voiture Noire: WLTP Kraftstoffverbrauch, l/100 km: Niedrigphase 43,3 / Mittelphase 22,2 / Hochphase 18,0 / Höchstphase 18,3 / kombiniert 22,3; CO2-Emission kombiniert, g/km: 506; Effizienzklasse: G